

Orange führt am 1. Juli 2002 GPRS mit der Orange-Express-Option ein

Immer und überall auf dem Laufenden – für fünf Franken im Monat

Im September 2001 führte Orange mit den beiden Preisplan-Optionen Orange Express und Orange Express Plus GPRS (General Packet Radio Service) in der Schweiz ein. Viele Kunden profitierten bis Ende Juni 2002 von den Einführungsangeboten und prüften GPRS auf Herz und Nieren. Am 1. Juli löst Orange die beiden Optionen ab und bietet mit Orange Express einen kostengünstigen Zugang ins mobile Internet: Für fünf Franken im Monat können Kunden mit einem Standard-Preisplan die Inhalte der Orange-Internet- und WAP-Portale abfragen. Wann sie wollen, wo sie wollen, so oft sie wollen.

Die Kostenstruktur von Orange Express ist einfach und transparent. Im Gegensatz zu anderen Mobilfunkanbietern rechnet Orange nicht rein nach der Datenmenge ab, sondern verrechnet die bezogenen Inhalte und Dienste zu einem im Voraus festgelegten und offen gelegten Preis – unabhängig von Verbindungsdauer und Datenmenge. Kunden, die über GPRS und/oder WAP auf die Orange-Internet- und WAP-Portale zugreifen, Daten übertragen und empfangen oder im Internet surfen wollen, zahlen neben der monatlichen Grundgebühr für ihren Standard-Preisplan nur fünf Franken im Monat für Orange Express. Dafür können sie die Basisinformationsinhalte der Internet- und WAP-Portale von Orange ohne Einschränkungen abfragen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, Sportresultate oder Wetterberichte.

Massschneidern und optimieren

Für andere Dienstleistungen, beispielsweise gewisse Mehrwertdienste, verrechnet Orange eine vom einzelnen Dienst abhängige Gebühr. Die ersten dieser Premium Services wird Orange im Herbst 2002 anbieten. Wer auf Angebote ausserhalb der Orange-Internet- und WAP-Portale zugreift zahlt neben der monatlichen Grundgebühr zehn Rappen je zehn Kilobyte übermittelte Daten. Mobile Menschen, die mit ihrem Laptop und/oder PDA regelmässig auf Angebote ausserhalb der Orange-Internet- und WAP-Portale zugreifen, können sich ihre Orange-Express-Option Massschneidern und das Preis-/Leistungs-Verhältnis optimieren, wenn sie so genannte Daten-Pakete (5, 15, 30 oder 50 Megabyte) kaufen. Die Daten-Pakete kosten eine monatliche Gebühr und verfallen am Ende eines jeden Abrechnungsmonats.

Mehr über Orange Express (www.orange.ch) und die Internet- und WAP-Portale von Orange (www.orangeworld.ch) erfahren Sie im Internet.

[Hinweis: Die Preisübersicht zu Orange Express und den Daten-Paketen zu Orange Express finden Sie auf Seite 2 dieser Medienmitteilung]

Preisübersicht Orange Express

gültig ab Montag, 1. Juli 2002

Orange Express (Orange WAP und Internet)		
monatliche Grundgebühr	5 Franken	
Gebühren für Zugriff auf Inhalte und Dienste*	innerhalb der Orange-Portale (WAP und Internet)	ausserhalb der Orange-Portale (WAP und Internet)
	kostenlos	10 Rappen je 10 Kilobyte

* Für andere Dienste, beispielsweise gewisse Mehrwertdienste, wird Orange eine vom einzelnen Dienst abhängige Gebühr verrechnen.

Preisübersicht Daten-Pakete zu Orange Express

erhältlich ab August 2002

nur in Verbindung mit einem Orange-Express-Abo		
Daten-Paket	zusätzliche monatliche Gebühr (für das Daten-Paket)	zusätzlicher Verkehr (über das Daten-Paket hinaus)
5 MB = 5'000 KB	25 Franken	8 Rappen je 10 Kilobyte
15 MB = 15'000 KB	70 Franken	7 Rappen je 10 Kilobyte
30 MB = 30'000 KB	120 Franken	6 Rappen je 10 Kilobyte
50 MB = 50'000 KB	175 Franken	5 Rappen je 10 Kilobyte

Orange Communications SA
World Trade Center
Av. de Gratta-Paille 2
Case postale 455
CH-1000 Lausanne 30 Grey

Therese Wenger, Media Relations
Telefon +41 21 216 10 16
Fax +41 21 216 10 15
Orange +41 78 787 10 16
E-Mail therese.wenger@orange.ch
Internet www.orange.ch